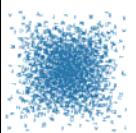


Innovationen in der Parkraumbewirtschaftung

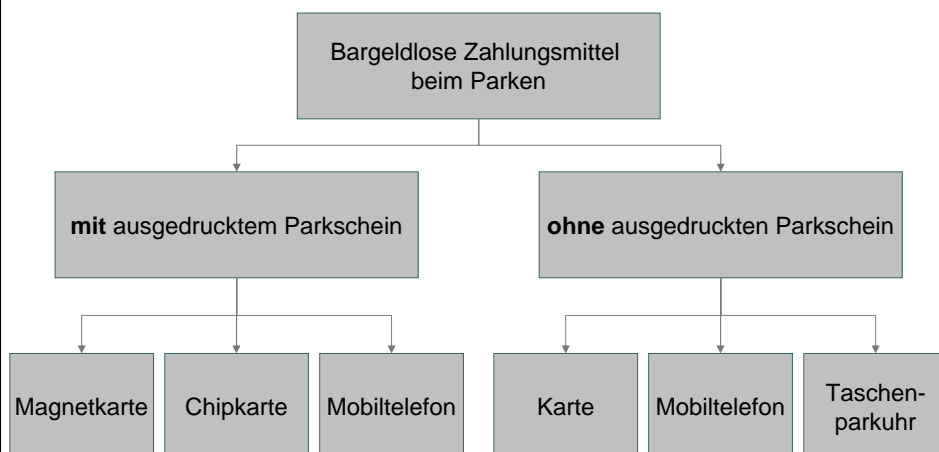
Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer
Professorin für Verkehrsplanung und Öffentlichen Verkehr
Fachhochschule Frankfurt am Main

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

1

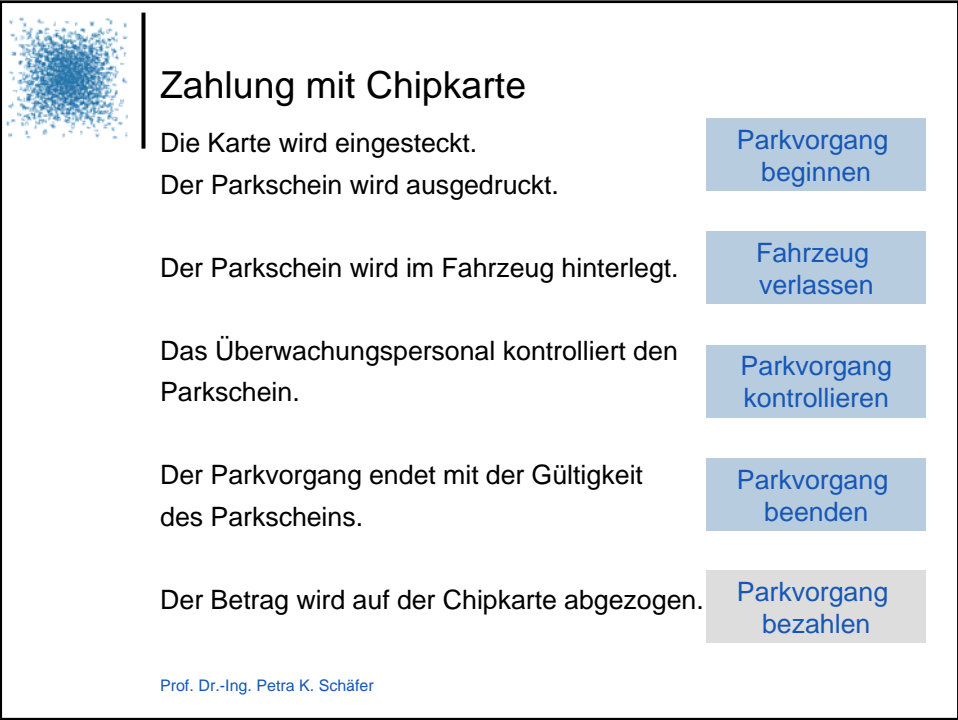
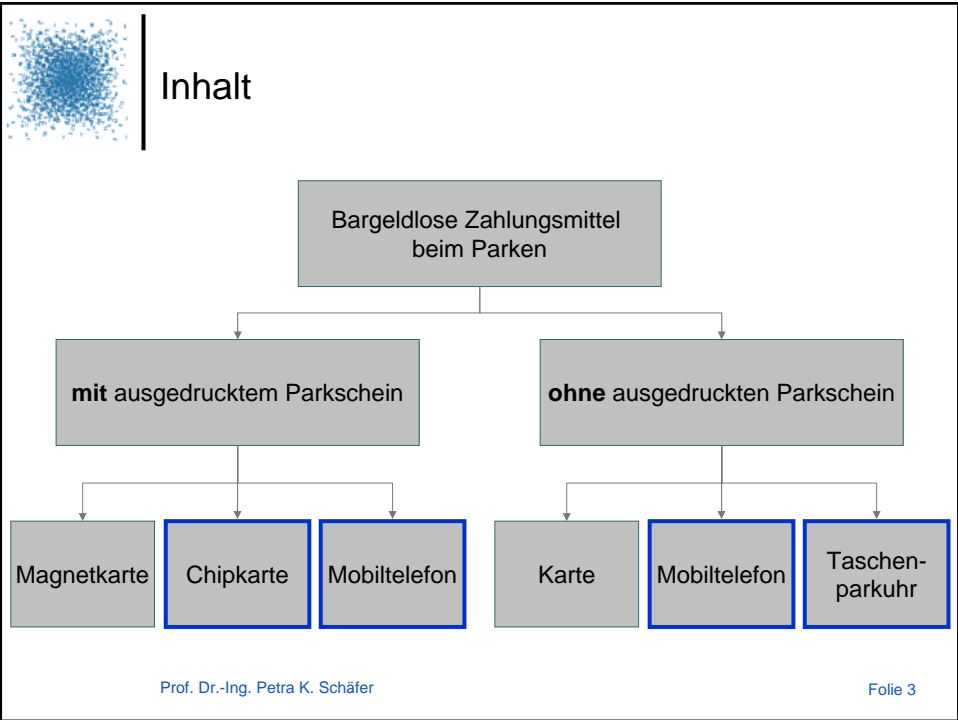


Inhalt

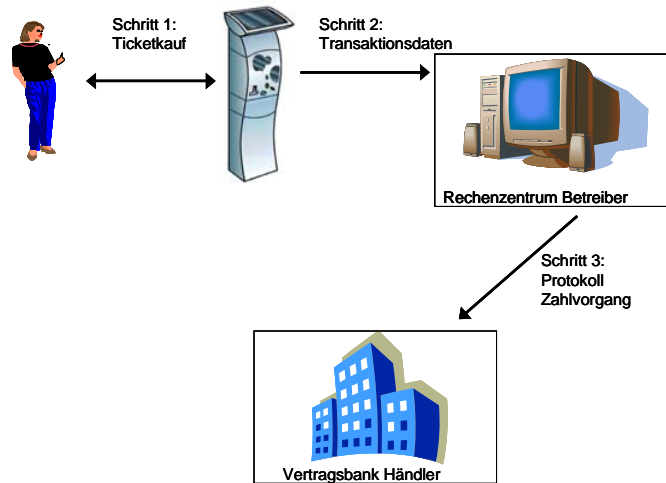


Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 2



Zahlung mit Chipkarte



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 5

Zahlen mit dem Mobiltelefon am PSA

Der Parkscheinautomat wird mit dem Mobiltelefon aktiviert. Der Parkschein wird ausgedruckt.

Parkvorgang
beginnen

Der Parkschein wird im Fahrzeug hinterlegt.

Fahrzeug
verlassen

Das Überwachungspersonal kontrolliert den Parkschein.

Parkvorgang
kontrollieren

Der Parkvorgang endet mit der Gültigkeit des Parkscheins.

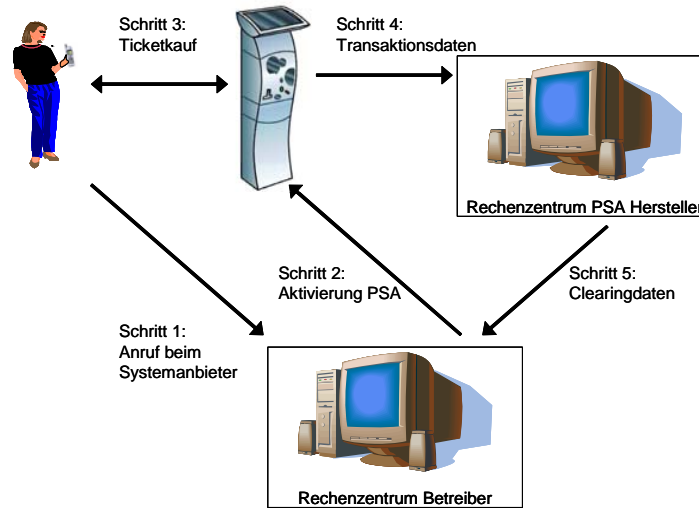
Parkvorgang
beenden

Der Betrag wird per Lastschrift oder Prepaid-Konto bezahlt.

Parkvorgang
bezahlen

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Zahlen mit dem Mobiltelefon am PSA



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 7


Parken mit der Taschenparkuhr



Quelle: PIN GmbH, 2006

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

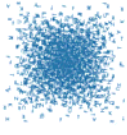
Folie 8



Parken mit der Taschenparkuhr

Das Gerät wird aktiviert.	Parkvorgang beginnen
Das Gerät wird im Fahrzeug hinterlegt.	Fahrzeug verlassen
Das Kontrollpersonal prüft die Daten auf dem Gerät.	Parkvorgang kontrollieren
Das Gerät wird ausgeschaltet.	Parkvorgang beenden
Prepaid-Guthaben.	Parkvorgang bezahlen

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

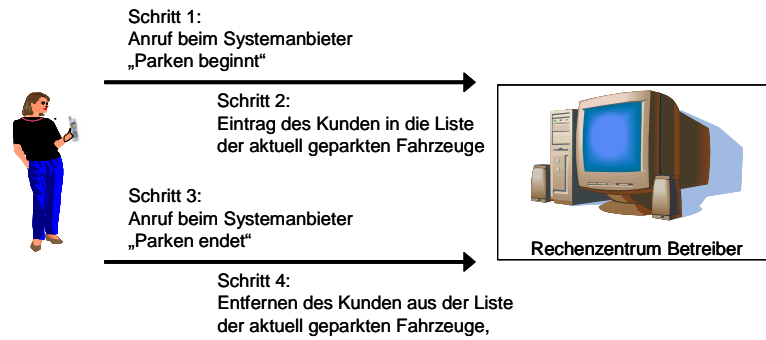


Parken mit dem Mobiltelefon (Handy-Parken)

Die Parkzone wird an die Zentrale gemeldet. Die Nutzererkennung erfolgt i.d.R. automatisch.	Parkvorgang beginnen
Es wird ein Aufkleber oder eine Karte im Fahrzeug hinterlegt.	Fahrzeug verlassen
Das Kontrollpersonal kontaktiert die Zentrale und erhält die Information, ob das Fahrzeug richtig angemeldet ist.	Parkvorgang kontrollieren
Der Nutzer kontaktiert die Zentrale.	Parkvorgang beenden
Über Lastschrift oder Prepaid-Konto.	Parkvorgang bezahlen

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Parken mit dem Mobiltelefon (Handy-Parken)



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 11

Derzeitiger Stand des Handy-Parkens in Deutschland

Kommune	Projektstart	Systemanbieter
Auerbach	Januar 2007	Verkehrsverbund Vogtland GmbH
Berlin	Februar 2005	Mobile Parking GmbH
Darmstadt	Juli 2007	REA mobile
Duisburg	Februar 2006	Easypark GmbH
Flensburg	Februar 2006	Easypark GmbH
Günzburg	Juli 2007	Mobile City GmbH
Hannover	Oktober 2006	Easypark GmbH
Ilmenau	Juni 2007	sunhill technologies
Lemgo	September 2005	Stadtwerke Lemgo
Leverkusen	März 2007	Easypark GmbH
Neustadt a. d. Weinstraße	April 2006	Parkmobile Deutschland GmbH
Paderborn	Juni 2005	Mobile Parking GmbH
Saarbrücken	Februar 2005	Mobile City GmbH
Sonneberg	Mai 2007	sunhill technologies
Wiesbaden	Oktober 2005	Mobile City GmbH

Überblick über die deutschen Anwendungen

	Monatliche Grundgebühr	Gebühr pro Parkvorgang	Verbindungskosten für Telefonanruf
Berlin (Mobile Parking GmbH)	keine	€ 0,15	keine
	€ 1,00	€ 0,06	keine
Duisburg, Flensburg, Hannover (Easypark GmbH)	€ 4,64	€ 0,46	abhängig vom Telefonanbieter
	€ 2,32		
	keine	€ 0,17	
Lemgo (Stadtwerke Lemgo)	keine	keine	abhängig vom Telefonanbieter
Neustadt a. d. Weinstraße (Parkmobile Deutschland GmbH)	keine	keine	keine
Paderborn (Mobile Parking GmbH)	€ 0,50	€ 0,05	keine
Saarbrücken (Mobile City GmbH)	keine	keine	keine
Wiesbaden (Mobile City GmbH)	keine	€ 0,12	keine

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 13

Handy-Parken Kontrolle der Parkvorgänge

- Listenabfrage aller eingebuchten Fahrzeuge einer Zone.
- Kontrolle der Einzelfahrzeuge.
- Einscannen eines Codes.
- Eingabe des Kennzeichens.
- Kontrollgerät mit integrierter Funktion.
- Kontrolle mit dem Mobiltelefon.



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 14

Zonenbeschriftung

- Schilder mit Telefonnummer im Straßenraum.
- Schilder mit Zonennummer im Straßenraum.
- Broschüre mit Zoneneinteilung und Tarifinformation.
- Aufkleber auf den Parkscheinautomaten.



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Quelle:
www.neustadt-weinstra3e.de,
www.infolog.info
Stand 18.4.2006



Folie 15

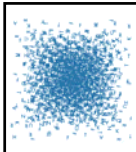
System in Luxemburg

- Beschilderung im Straßenraum mit Zonennummern.
- Kosten für den Kunden: 0, 50 € pro Parkvorgang.
- Kosten für die Stadt: Die Stadt betreibt das System selbst und erhält einen Anteil an den Verbindungskosten.
- An- und Abmelden durch Anruf oder SMS, Vignette erforderlich.
- Kontrolle anhand einer Vignette mit einem speziellen separaten Kontrollgerät.



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 16



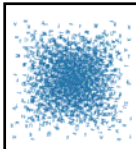
Erfahrungen aus Luxemburg

- Einführung Oktober 2006.
- Einführung in einer Probephase in einem Stadtteil.
- In der Probephase ca. 2,5 % der Parkvorgänge



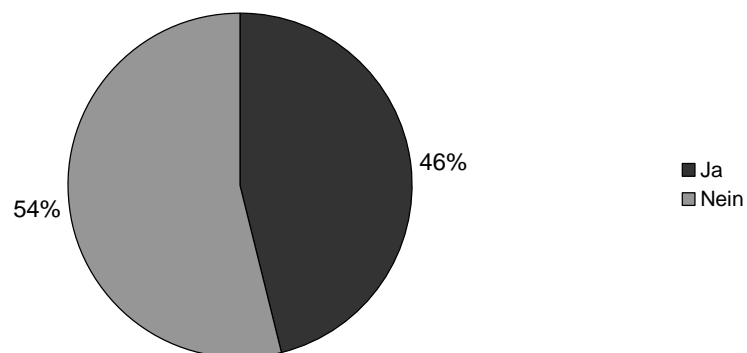
Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 17



Erfahrungen aus Luxemburg

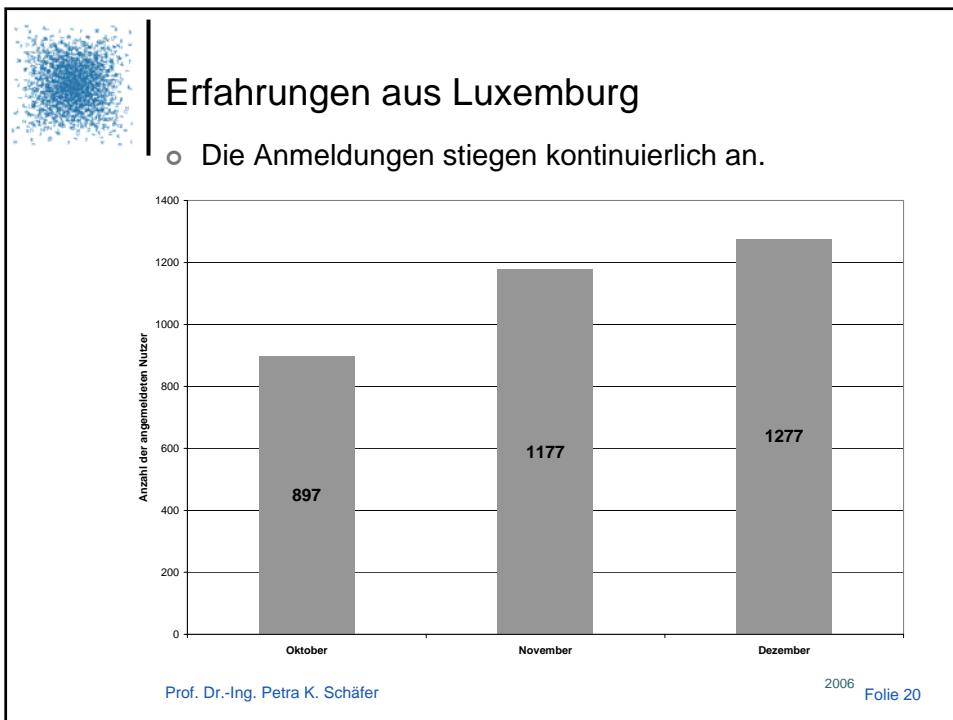
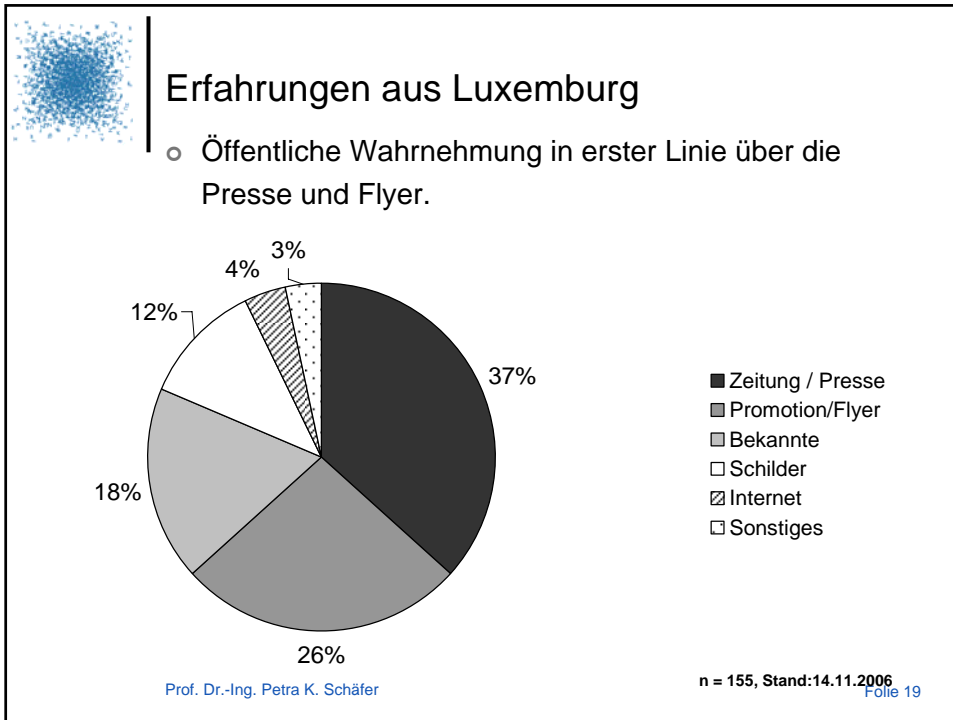
- Schon nach kurzer Zeit hoher Bekanntheitsgrad.

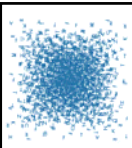


n = 334, Stand: 14.11.2006

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 18





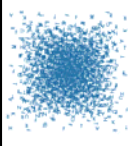
Erfahrungen aus Luxemburg

- März 2007:
Ausweitung auf die
Stadtteile gare und
centre



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 21



Erfahrungen aus Luxemburg

Stand Juli 2007

- 2.781 Nutzer
- 5.471 verkaufte Parkvorgänge im Juli
- Nach der Erweiterung erster Monat 500 Neuanmeldungen, zweiter Monat 250 Neuanmeldungen.
- Im Schnitt 130 Neuanmeldungen pro Monat.
- Pro Monat werden ca. 500 Parkvorgänge mehr mit Call2Park bezahlt.
- Über eine Erweiterung wird im Oktober entschieden.

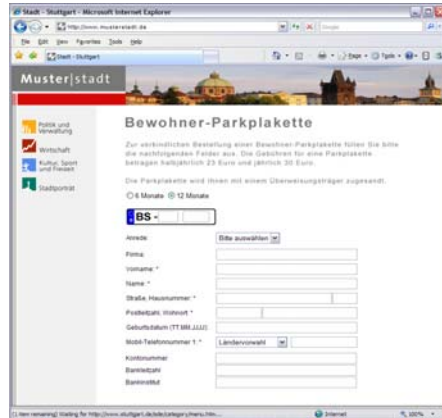
Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 22



Bewohnerparken in Saarbrücken

Neue Beantragung der Plakette per Internet / Handy



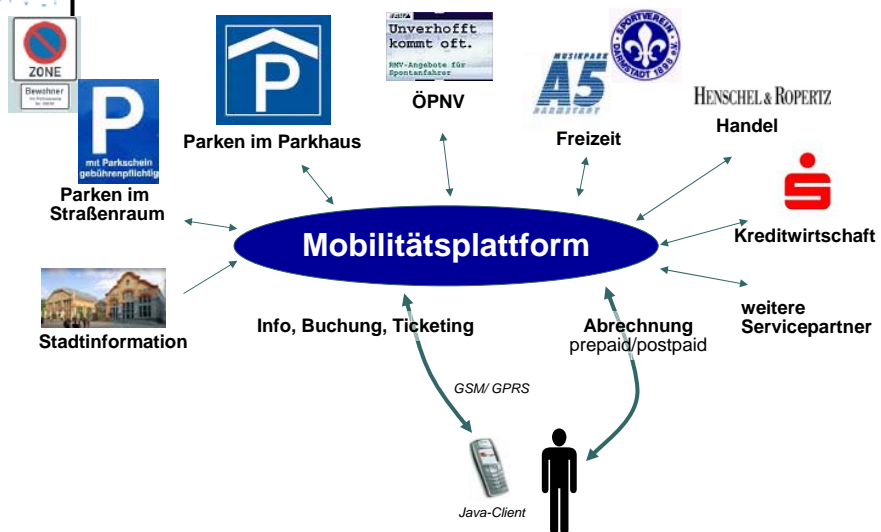
Quelle:
mobile-city GmbH

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 23

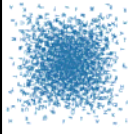


Planung in Darmstadt



Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

Folie 24



Quelle und Kontakt

Hinweise zum Einsatz bargeldloser Zahlungsmittel beim
Parken

Ausgabe 2007

www.fgsv-verlag.de

Für weitere Fragen:

Prof. Dr.-Ing. Petra K. Schäfer

E-Mail: petra.schaefer@fb1.fh-frankfurt.de

Tel: 0171-996 2378